Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09297846

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Benediktusstraße 9; 11

Gem. * Fl-stck. * Flur Leutzsch * 275/12; 275/15

Kurzcharakteristik

Doppelmietshaus in offener Bebauung; zeittypische Putzfassade der 1930er Jahre, mit Klinkergliederung der Hauseingänge, Schablonenmalerei im Treppenhaus, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Erste Wohnhausprojekte auf dem Grundstück (Nr. 9) des Maurermeisters und Baugeschäftsinhabers Arthur Müller – der übrigens im Besitz einer Vielzahl von Grundstücken im Quartier war – scheiterten 1912 und 1930. Erst die Pläne 1935 für Nr. 9 und 11, die nun als Zwillingshaus entstehen sollten, wurden 1936-1937 als „steuerbefreiter Kleinwohnungsbau“ umgesetzt. Für je eine auszubauende Notwohnung im Dachgeschoß erhielt Müller 1938 die Genehmigung. Die sehr schlichte Putzfassade lediglich mit Klinkersockel und Haustürrahmungen aus Klinkern; auf der Hofseite vorgestellte Balkons. Weil ein gedachtes eingeschossiges Bürogebäude nicht zur Ausführung kam, richtete der Bauherr das Kontor seiner Firma – Unternehmung für Hoch- und Tiefbau – im Erdgeschoß des linken Hauses ein. Der separate Zugang mit Überdachung und die doppelläufige Treppe am Giebel wurden 1974/1975 im Rahmen des Umbaus zu Wohnzwecken beseitigt.
LfD/2007

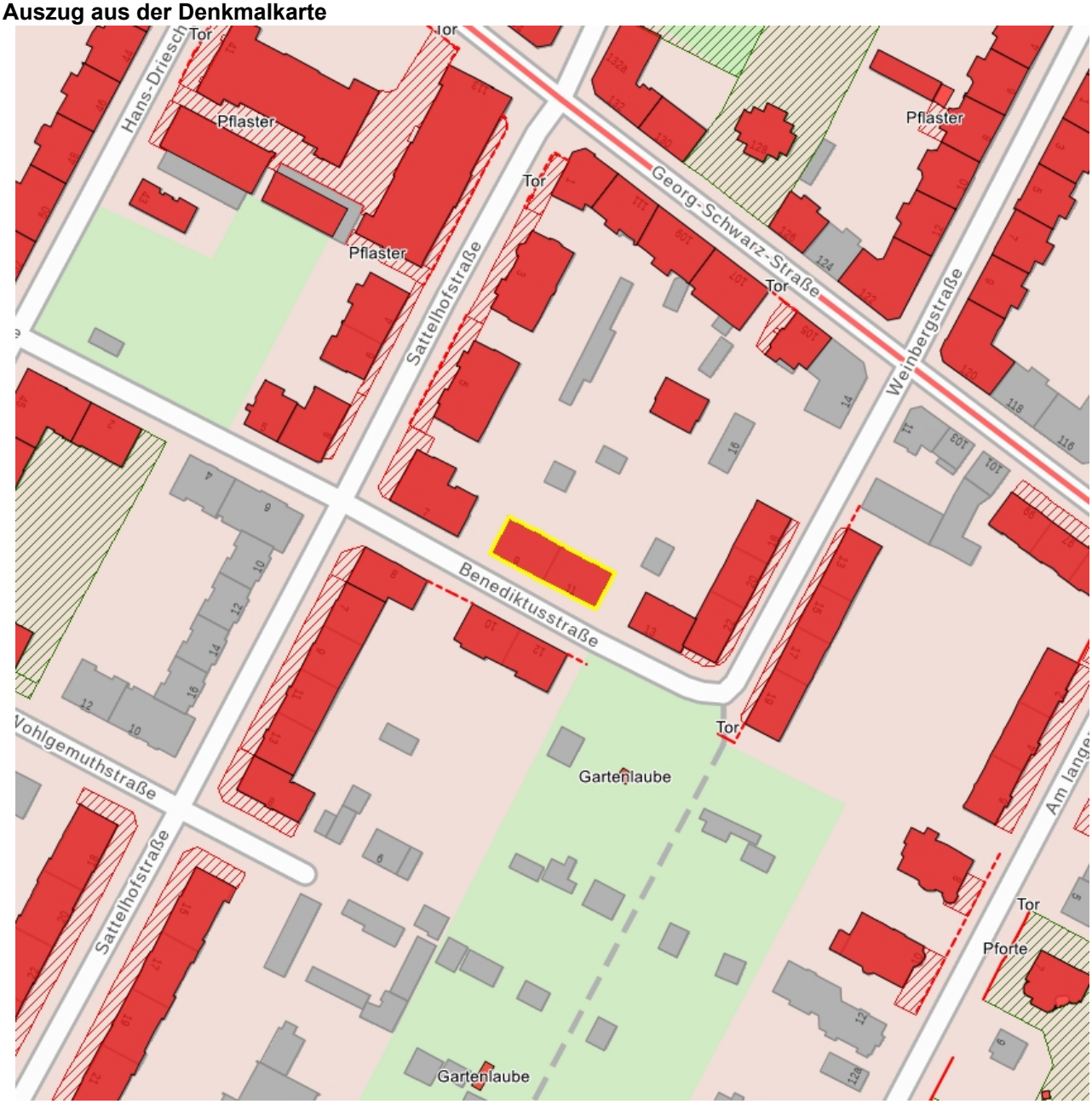
Datierung 1935-1937 (Doppelmietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09297846 A**
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Doppelmietshaus in offener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.